



Otto und Rudi Aumer beabsichtigen mit Xaver Dietlmeier die Gründung des Vereins „Eicher- und Oldiefreunde“ Hofdorf. Dieses Ziel soll bei der Versammlung am 28. März umgesetzt werden. (Archivfoto: Kaiser)

Erinnerungen an die Vergangenheit

Otto Aumer will am 28. März die Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf gründen

Hofdorf. (wk) Demnächst wird es in Hofdorf sehr wahrscheinlich einen weiteren Verein geben. Denn aus der Taufe heben wird eine Gruppe gleichgesinnter Freunde die Gemeinschaft „Eicher- und Oldiefreunde“ Hofdorf. Damit der Verein auch die richtigen Formen und die nötige Basis bekommt, hat sich in den letzten Wochen insbesondere Otto Aumer engagiert und die erforderlichen Vorarbeiten geleistet.

In längeren Vorgesprächen wurden viele Partner gefunden, die ihn unterstützen und auch bereit sind, in einem Team aktiv mitzuarbeiten. Otto Aumer hat jedenfalls Rückhalt gefunden und Personen, die Ehrenämter in der Vorstandschaft übernehmen wollen. Viele waren begeistert von seinem Plan.

Der Name Eicher ist untrennbar verbunden mit den Traktoren der Nachkriegszeit. In dieser Phase des wirtschaftlichen Aufbruchs hielt in fast allen kleinen landwirtschaftlichen Höfen in Hofdorf und Umgebung die Technik Einzug. Nach und nach verbesserte jeder Bauer seine Ausstattung mit einem entsprechenden Fahrzeug. In den ersten Exemplaren der Baujahre ab 1956 befanden sich meist Maschinen unter 20 PS. In den folgenden Jahren wurden die Motoren immer stärker und leistungsfähiger.

Einer der Traktoren mit den höchsten Verkaufszahlen war damals schon der „graue Eicher“, wovon viele heute noch im Einsatz sind. Allein in Hofdorf befinden sich noch 17 Eicherschlepper. Für diesen Bereich standen auch die Marken Fendt, MAN, Hanomag, Normag, Hatz und

Lanz.

Alle Besitzer solch alter Schlepper, alle Oldtimer-Freunde und Liebhaber historischer Landwirtschaftsgeräte sind willkommen beim Hofdorfer Club. Die Hauptaufgabe der Eicher- und Oldiefreunde ist die Pflege und Erhaltung dieser Zeugnisse der Vergangenheit. Geplant sind vor allem auch ein ständiger Gedanken-

austausch zwischen den Mitgliedern und anderen Vereinen. Aber auch andere Aktivitäten stehen im künftigen Programm der Oldiefreunde Hofdorf.

Nach Auskunft der Verantwortlichen ist die Gründungsversammlung am Freitag, 28. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Kerschler in Hofdorf vorgesehen. Die Organisatoren hoffen dabei auf großen Zuspruch.